

WinImage

Version 2.20



© 1993-1995 Gilles Vollant

Teilweise © Christoph H. Hochstätter

Teilweise © François Liger

Teilweise © Microsoft™

Die englische Übersetzung wurde mit Hilfe von Joël Demay und Michael Segall angefertigt,
Die deutsche Übersetzung von Walter Scheffel, Berlin

WinImage ist eine Utility für die Dateiverwaltung.

[Was ist eine Disketten-Abbildungsdatei](#)

[WinImage anwenden](#)

[Dateien Menü](#)

[Abbildungs-Menü](#)

[Disketten Menü](#)

[Option Menü](#)

[Batch Assistent](#)

[Die Entwicklung von WinImage](#)

[Danksagung](#)

[Wo Sie WinImage finden können](#)

[Registrierung](#)

WinImage ist Shareware erstellt von einem, ASP-Mitglied, Sie können das Programm kopieren und verteilen.

Es ist in Mailboxen und auf CD erhältlich. Aber vergessen Sie die Registrierung nicht, wenn Sie das Programm anwenden.

Was ist eine Disketten-Abbildung ?

WinImage ist eine Dateienverwaltungs -Utility. Eine Diskettenabbildungsdatei ist eine Datei die alle Daten einer Diskette enthält (Dateien, FATs, Boots-Sektor, Verzeichnisse...)

Durch die Erstellung der Abbildungsdatei eine Diskette und kopieren dieser Datei auf eine andere Diskette wird, genau wie mit dem DISKCOPY Kommando, eine exakte Kopie erstellt. Wird eine Diskette so in einer Datei auf der Festplatte gespeichert, so kann jeder Zeit aus dieser Abbildungsdatei eine einzelne Datei auf eine Diskette kopiert oder beliebig viele Kopien der Diskette angefertigt werden ohne das Original zu benötigen.

Mit WinImage ist es möglich Diskettenabbildungen neu zu erstellen. Sollen zum Beispiel 5 Dateien (mit 1.3Mb) auf eine 3.5 unformatierte HD-Diskette gebracht werden, so kann zunächst eine leere 1.44 MB Abbildungsdatei erstellt, die 5 Dateien in diese Abbildungsdatei kopiert werden, was sehr schnell geht und in einem Arbeitsgang dann die Diskette formatieren und die Dateien übertragen.

WinImage kann Disketten formatieren und dabei Non-Standard-Disketten hoher Kapazität erstellen, wie z.Bsp. 3.5 HD 1.68 MB oder 5.25 HD 1.44 MB. Um diese Disketten zu lesen muß vor dem Start von Windows, das TSR-Programm FdRead geladen werden. FdRead ist ein Shareware-Programm von Christoph H.Hochstätter, das mit der FdFormat Utility erhältlich ist. Wenn Jedoch nur Standard-Diskettenformate verwendet werden, ist das Programm nicht erforderlich.

Eine Abbildungsdatei kann geladen werden durch lesen einer Diskette, oder lesen einer Abbildung, oder Erstellen einer leeren Abbildungsdatei.

Aus eine Abbildungsdatei können die Dateien auf jeden Datenträger übertragen werden (Festplatte, Netzwerk-Einheit oder Diskette.)

Zu der Abbildungsdatei können Dateien hinzugefügt und heraus gelöscht werden.

Die Abbildungsdatei kann auf eine Diskette im gleichen Format oder in eine Datei gespeichert werden.

Eine Abbildungsdatei enthält alle Sektoren eine Diskette, wenn die Diskette nicht voll ist können die leeren Sektoren übergangen werden.

WinImage kann die Abbildungsdateien vieler Disketten-Kopier-Utilities lesen: Wimage (in FdFormat Utility) von C.H. Hochstätter, CopyVit von Sébastien Chatard, DrDos 6 von OS/2 2.x diskimage utilities, DCF (Disk Copy Fast) von Chang Ping Lee, DF (Disk Image File Utility) von Mark Vitt, Super-DiskCopy von Super Software, SabDu™ von S.A. Berman, Disk-RW von K. Hartnegg, DiskDupe von Micro System Design, internal disk Microsoft von Lotus image utilities von der MFMT Beispiel Windows NT Application die mit Windows NT SDK geliefert wird.

WinImage Anwenden

WinImage zeigt in seinem Hauptfenster die in einer Abbildung vorhandenen Dateien und Verzeichnisse. Durch Doppelklicken auf ein Verzeichnis kann dieses geöffnet und durch Doppelklicken auf den ersten Eintrag (..) wird zurückgegangen.

WinImage behält die Abbildung im Speicher. Wenn keine Abbildung geladen ist, sind einige Ikon's und Menüeinträge durch hellgrau als inaktiv gekennzeichnet.

Sie können mit den Menüeinträgen und Icon's in einer Abbildung ein Verzeichnis erstellen oder Dateien hinzuladen oder löschen. Aus dem Windows File-Manager können mit Drag-and drop Dateien in eine Abbildung eingefügt werden oder es können auf WinImage Dateien in andere Anwendungen übernommen werden.

Dateien können aus Abbildungsdateien auf 3 Wegen entnommen werden: Über das Abbildungsmenü (oder Icon's), durch Ausführen durch Doppelklicken oder durch Drag-and-drop zu einer anderen Anwendung.

So können Sie mit WinImage die Abbildungen in andere Anwendungen übernehmen: Bringen Sie den Mauszeiger auf die Statuszeile, drücken Sie die linke Maustaste und halten Sie diese gedrückt und führen sie ihn auf die andere Applikation, wo dann die Maustaste losgelassen wird. Diese Windows-Funktion ermöglicht Ihnen die Abbildung in eine .ZIP oder .ARJ Datei zu bringen mit Nico Mark's Zip Utility, oder sie einer R-Mail hinzuzufügen, die mit MS-Mail, Lotus™ Notes.

In der INTEL Version von WinImage ist FDREAD.EXE von Christian Hochstätter enthalten. FDREAD wird nur gebraucht für das Lesen von nicht Standard Disketten unter DOS und Windows 3.1. FDREAD wird nicht gebraucht für Standardoperationen von WinImage unter Windows 3.1. Unter Windows 95 und Windows NT ist FDREAD ebenfalls überflüssig.

Unter Windows NT sollten neben dem Standardformat nur DMF und 1.68MB Format verwendet werden, weil unter Windows NT 820KB und 1,72MB Formate nicht gelesen werden können.

DMF und 1,68MB sind dasselbe physikalische Format (80 Spuren, 21 Sektoren/Spur). Das 1,68MB Format hat 224 Einträge im Stammverzeichnis und eine Clustergrösse von 512 Bytes. Das DMF Format hat 16 Einträge im Stammverzeichnis, die Clustergrösse beträgt 1024 oder 2048 Bytes. Microsoft verwendet für die Diskettenversionen von neuen Programmen das DMF Format. Windows 95 und Windows NT 3,5x liest und schreibt dieses Format direkt, unter MSDOS und Windows 3.1 wird zusätzlich FDREAD benötigt.

Einige Microsoft DMF Disketten enthalten Informationen um sie unter Windows 95 und Windows NT 3.5X schreibzuschützen. Um auf diese Disketten schreiben zu können, sollte man sie zuerst neu formatieren.

Abbildungsmenü



Neu

Stellt eine neue, leere Abbildung her. Sie müssen ein Format festlegen (zum Beispiel 1.44 MB).



Öffnen

Öffnet eine Abbildungsdatei.

Abbildung schließen

Schließt die angezeigte Abbildung.



Speichern

Speicher die angezeigte Abbildung.

Speichern als

Speichert die angezeigte Abbildung unter einem neuen Namen.

Batch Assistent

Öffnet den Batch Assistenten Dialog.

Beenden

Um WinImage zu verlassen.

Abbildungs Menü

Verzeichnis erstellen

Erstellt ein Verzeichnis in der angezeigten Abbildung.



Auswählen

Wählt Dateien in der angezeigten Abbildung aus.



Einfügen

Fügt Dateien in die angezeigte Abbildung ein.



Herausnehmen

Nimmt Dateien aus der angezeigten Abbildung heraus.

Wenn keine Datei ausgewählt wurde, nimmt WinImage alle Dateien aus der Abbildung heraus, andernfalls werden nur die ausgewählten Dateien herausgenommen.

Abhängig von der Bestätigungs Option muß der Pfad angegeben werden in den die herausgenommenen Dateien abgelegt werden. (eine Dialogbox mit einigen Auswahlmöglichkeiten wird angezeigt.)

Dateien löschen

Löscht Dateien aus der angezeigten Abbildung wobei nach einer Bestätigung gefragt wird

Wenn keine Dateien ausgewählt wurden werden alle Dateien in der Abbildung gelöscht, andernfalls werden nur die ausgewählten Dateien gelöscht.

Namen ändern

Ändert den Datenträger-Namen der angezeigten Abbildung.

Größe ändern

Ändert die Größe der angezeigten Abbildung.. Die neue Größe muß größer sein als die Gesamtgröße der in der Abbildung enthaltenen Dateien. (Sie können eine 1.44 MB Abbildung nur in eine 360KB Abbildung ändern, wenn die Dateien zusammen weniger als 360KB groß sind).

Defragmentieren der angezeigten Abbildung

In der Abbildung wird die Verstückerung beseitigt.

Disketten Menü



Laufwerk A: oder B:

Verwende A: oder B: um von Disketten zu lesen oder auf Disketten zu schreiben.
Bei einem Rechner mit zwei Diskettenlaufwerken kann das Laufwerk von dem gelesen oder auf das geschrieben werden soll ausgewählt werden.



Diskette lesen

Eine Diskette lesen und die Abbildung im Speicher ablegen.

Diskette vergleichen

Vergleicht die angezeigte Abbildung mit der Diskette.



Auf Diskette schreiben





Schreibt die angezeigte Abbildung auf Diskette.



Diskette formatieren und beschreiben

Formatiert eine Diskette und schreibt die angezeigte Abbildung auf sie.

Option Menü

-  **Sortieren nach Name**
-  **Sortieren nach Typ**
-  **Sortieren nach Größe**
-  **Sortieren nach Datum**

Dies Möglichkeiten bestehen um die Anzeigeform in der Abbildung auszuwählen.

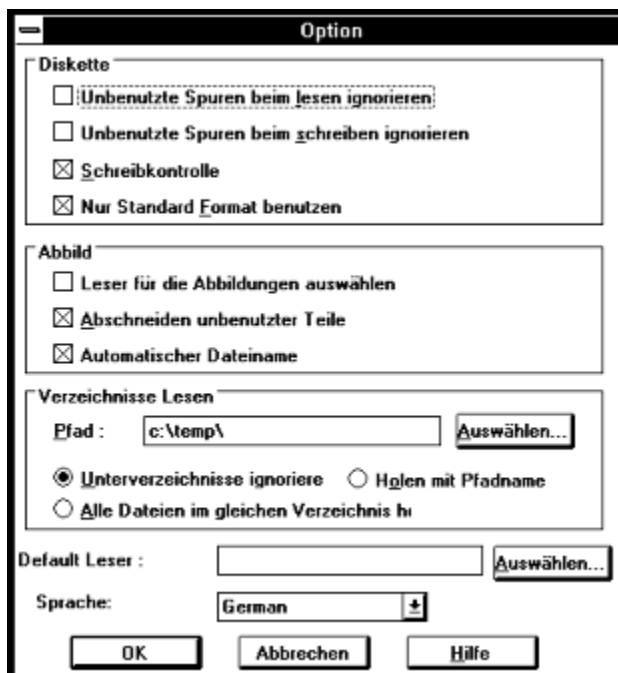
Schriftart

Wechsel den Schrifttyp (Font) für die Anzeige der Dateien in der Abbildung.

Einstellungen

Um die WinImage Option auszuwählen

Es wird folgendes Auswahlmenü angezeigt:



Leere Sektoren beim Lesen unberücksichtigt lassen: Wenn diese Option angekreuzt wird, werden von WinImage beim Lesen oder Vergleichen einer Diskette die leeren Sektoren nicht berücksichtigt.

Beim Schreiben überprüfen: Wird diese Option gewählt, so wird beim Schreiben einer Diskette überprüft. Das benötigt mehr Zeit, bringt aber die Sicherheit, daß die Diskette gelesen werden kann.

Nur Standard Formate verwenden: Wird diese Option gewählt so werden nur Standard- Diskettenformate berücksichtigt und FDREAD wird nicht benötigt.

Diskette für die Abbildung auswählen: Wenn diese Option angekreuzt wird, wählt WinImage das Diskettenformat für die Abbildung im Speicher entsprechend der Dateigröße: (Für ein 360KB Abbildung wird das 5.25 Diskettenformat gewählt).

Unverwendete Abbildungsteile übergeben: Mit dieser Option reduziert WinImage die Abbildungsgröße beim Schreiben einer nicht vollen Abbildung in eine Datei.

Automatischer Dateiname: Bei dieser Option wird der Dateiname von WinImage automatisch vergeben. Wird zum Beispiel die erste Datei mit dem Namen Disk01.IMA gespeichert oder geöffnet, so wird die nächste Datei automatisch Disk02.IMA benannt.

Pfad: Hier wird angegeben woher die Dateien geholt werden um eine Abbildung zu erstellen.

Die folgenden drei Optionen gelten für das Verzeichnis zum Dateien Herausnehmen, wenn Verzeichnisse zum Herausnehmen ausgewählt sind oder keine Auswahl erfolgte:

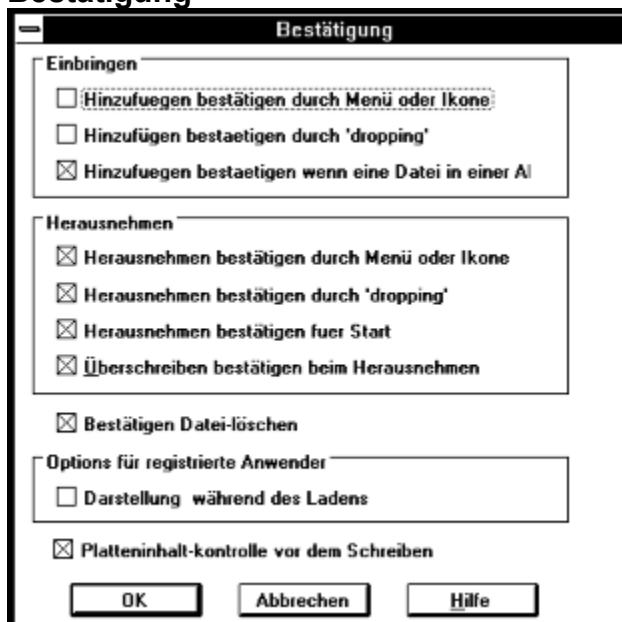
Unterverzeichnisse ignorieren WinImage wird das Verzeichnis oder die Verzeichnisse, die ausgewählt sind nicht berücksichtigen.

Alle Dateien in das gleiche Verzeichnis bringen: WinImage bringt alle Dateien in ein Verzeichnis mit dem Pfadnamen.

Mit Verzeichnisnamen Herausnehmen: WinImage nimmt die Dateien in der Abbildung in ein Verzeichnis mit dem Namen des Original-Verzeichnisses.

Standard Anzeige-Programm. Hier kann das Anzeige-Programm ausgewählt und eingesetzt werden, das aktiviert wird, wenn beim Doppelklicken auf eine Datei keine Verbindung besteht.

Bestätigung



Einfügen: die erst 2 Option ermöglichen Ihnen eine Bestätigungsbox ein- oder auszuschalten, die angezeigt wird bevor Dateien eingefügt werden. Die 3. Option gilt für das Ersetzen.

Herausnehmen: die ersten 3 Option kontrollieren die Betätigungsbox die vor dem Herausnehmen angezeigt wird.

Bestätige das Überschreiben beim Herausnehmen: ist diese Option aktiviert, so wird vor dem Überschreiben einer gleichnamigen Datei um Bestätigung gebeten.

Bestätige das Löschen von Dateien damit wird die Bestätigungsbox vor dem Löschen kontrolliert.

Option für registrierte Anwender. siehe Registrierung.

Prüfe den Disketteninhalt vor dem Beschreiben. Ist diese Option gewählt, so fragt WinImage vor dem schreiben auf eine Diskette die Daten enthält.

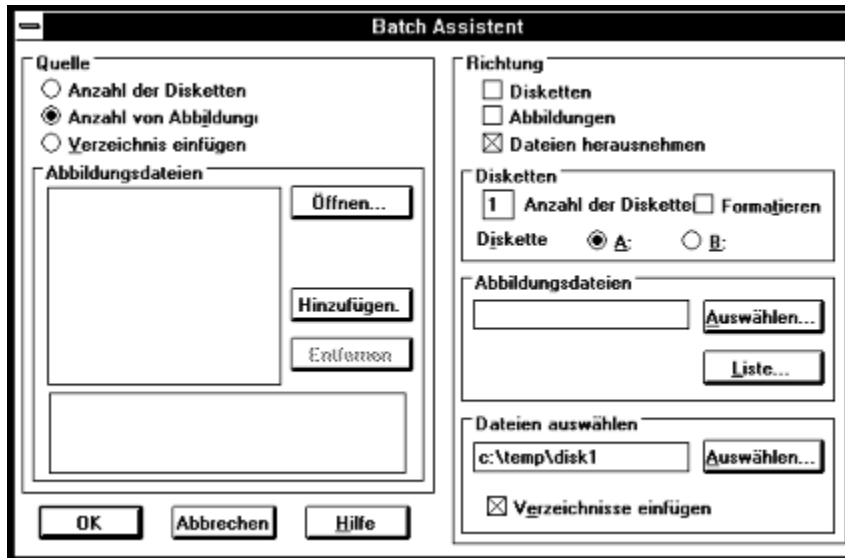
Klang Untermalung

Sound-Dateien und Ereignisse auswählen.

Mit dieser Option können WinImage veranlassen zu verschiedenen Aktivitäten Sound-Dateien abzuspielen. Mit dem Computer Lautsprecher oder (besser) mit einer Soundkarte können .WAV, MIDI und mit Windows NT auch -AVI Dateien ausgewählt, getestet und zugeordnet werden.

Batch Assistent

Mit dem Batch Assistenten können Sie die Bearbeitung mehrere Abbildungen verbinden. Wenn Sie im Menü den Batch-Assistenten aufrufen sehen sie folgendes Untermenü:



Mit dem Batch Assistenten können Sie die Bearbeitung mehrere Abbildungen verbinden. Wenn Sie im Menü den Batch-Assistenten aufrufen sehen sie folgendes Untermenü:

Sie müssen eine Quelle auswählen aus:

- Mehreren Disketten: WinImage liest mehrere Disketten, die Anzahl der Diskette wird festgelegt.
- Mehrere Abbildungsdateien: Es kann eine Dateienliste (.WIL) geöffnet oder Abbildungsdateien ausgewählt werden.
- Verzeichnisse einfügen: WinImage wird Verzeichnisse in Abbildungen einfügen. Wenn der Verzeichnisname eine Nummer enthält, kann WinImage die Nummer erhöhen und eine Abbildung für jedes Verzeichnis erstellen.. Wenn ein Verzeichnis größer ist als die Abbildung werden mehrere Abbildungen erstellt.

Sie müssen eine oder mehrere Richtungen festlegen:

- In Disketten: WinImage erstellt mehrere Disketten, es kann festgelegt werden ob sie formatiert werden sollen.
- In Abbildungsdateien: WinImage erstellt mehrere Abbildungen. Sie müssen den ersten Abbildungsnamen angeben, der von WinImage erhöht wird Es kann eine Dateienliste (.WIL) mit einem Kommentar erstellt werden.

In diesem Beispiel wird von den Abbildungen DSK1.IMA bis DISK5.IMA die Dateien in das Verzeichnis C:\TEMP als Disk1 bis Disk5 übertragen.

Die Entwicklung von WinImage

September 1995 : Version 2.2

- Unterstützung von Win32s für 32 Bit Intel Version unter Windows 3.1x
- Formattieren von leeren Disketten ohne Herstellung einer Abbildung
- BugFix beim Formattieren und Schreiben im DMF Format unter Windows 95 und Windows NT 3.5x

Juni 1995: Version 2.10

- Windows 95
- Microsoft DMF-1.68 Mb

Januar 1994: Version 2.00

- Batch Assistent
- zeigt beim Lesen die Verzeichnisse
- WinImage kann zum Symbol werden wenn eine Diskette gelesen oder beschrieben wird.
- Neue Bildleiste
- Informationen über Abbildungen
- Neue Titelzeile
- Sound Möglichkeiten
- DLL Support (für andere Sprachen)

September 1993: Version 1.11

- Unterstützung der Verzeichnis Übernahme aus dem Windows File Manager

September 1993: Version 1.10

Hauptunterschiede:

- Windows NT Version: drag und drop Server Utility läuft korrekt.
 - Funktionen um in Abbildungen Dateien zu löschen und Bestätigungen. Immer im Vordergrund im Systemmenü, die letzten 4 Dateien im Systemmenü.. Hilfe Button in der ToolBox.
- Dateinamen erhöhen
Bessere Unterstützung beim Vergleichen und Speichern der Option.

Mai 1993: Version 1.0

Erste Version

Einige Benutzer regten die Unterstützung für das Komprimieren der Abbildung und das Hinzufügen einer Beschreibung zur Abbildung an. Ich berücksichtige diese Wünsche und strebe für künftige grössere Versionsveröffentlichungen eine noch bessere Integration in die Windows 95 (und auch Windows NT) Oberfläche an.

Es gibt zwei Versionen von WinImage: eine 16BIT Version für Windows 3.1 und eine 32Bit Version für Windows NT (WINIMANT.EXE). Das Lesen und Schreiben von Disketten durch WINIMANT.EXE im Hintergrund verlangsamt andere Programme unter Windows 95 oder Windows NT überhaupt nicht (Ausnahme: Formattieren im DMF Format unter Windows 95). Es gibt INTEL 80x86, MIPS R4000 und Dec Alpha Versionen von WinImage NT. Eine PowerPC Version ist in Vorbereitung.

WinImage gibt es in einer englischen, französischen, deutschen und spanischen Version. Wenn jemand bereit ist, die Uebersetzung einer weiteren Sprachversion zu übernehmen, soll er sich bitte bei mir melden.

WINIMANT.EXE (die WIN32 Version von WinImage) braucht WIM16T95.DLL und WIM32T95.DLL unter Windows 95 und WIM1632S.DLL unter Windows 3.1X und Win32s. Die Datei HLR20A16.EXE, die in einigen Betaversionen enthalten war, wird nicht mehr gebraucht.

Künftige Versionen von WinImage werden nur noch Win32 Versionen sein, mit Unterstützung von Win32s für Windows 3.1.

Ich freue mich über Mitteilungen über WinImage in Französisch oder Englisch. Meine Compuserve-Adresse ist: 100144,2636 und meine Internet E-mail Box ist 100144.2636@Compuserve.com.

Deutsche sprechen Mailbox ist Compuserve 100120,1047 (Walter Scheffel) oder Internet 100120.1047@compuserve.com. Wenn Sie WinImage nützlich finden, so geben Sie es an Ihre Freunde und laden Sie es in Ihre Mailbox.

Danksagung

Die Herstellung einer anwenderfreundlichen Software erfordert die Unterstützung durch viele Leute.

Die DOS Utility FdFormat und WinImage von *Christoph H. Hochstätter* vermittelten mir gute Ideen. Ohne den Source Code, wäre es nicht möglich Nicht Standard Disketten zu formatieren

Mit neuen Icon's und Bitmaps gab *François Liger* WinImage ein besseres Aussehen, Mit einigen Programmzeilen, die er mir gegeben hat, konnte ich viel Zeit sparen.

Ich danke *Walter Scheffel, Wolfgang Zieger, Michel Lott, Werner Lembach* und *Ralph Burri* für die Deutsche Übersetzung.

Monique Vollant hat die französische Dokumentation korrigiert und verbessert. *François Liger, Joël Demay* und *Michael Segall* taten das Gleiche für die englische Version und *Kent Cedola* hat die Dec Alpha Windows NT Version erstellt.

Durch Betagtester habe ich einige Ideen und Anregungen erhalten. Ich danke *David Chemla, Fabrice Letard, Thierry Halin, Ralph Burri* und speziell *Joël Demay, Michel Nedelec* und *Luc Coffier*.

Patrik Rafamantanatsoa, Bernard Maudry, Nico Mak, Serge Delbono, und *Michael Segall* haben mir zusätzliche Anregungen und Ideen für WinImage gegeben.

Wo Sie WinImage finden

Die neueste Version von WinImage finden Sie:

- in CompuServe, Forum WUGNET, und WinShare (librarie disk/disk util et utilitaire NT)
- in [ftp.cica.indiana.edu](ftp:cica.indiana.edu) oder [oak.oakland.edu](ftp:oak.oakland.edu) (simtel)

Dies sind die Dateien, die Sie finden können.: (xx ist die Versionsnummer, zum Beispiel WINIMA20.ZIP ist ein ZIP für Version 2.2):

- WINIMAx.x.ZIP: Hilfe und die Programme für Windows NT-Windows 95 Intel und Windows 3.1
- WIMAXPxx.ZIP: Hilfe und Programm für Windows NT Dec Alpha
- WIMAMPxx.ZIP: Hilfe und Programm für Windows NT Mips R4000
- WIMAPPxx.ZIP: Hilfe und Programm für Windows NT PowerPC

Registrierung

WinImage ist Shareware. Sie können kopieren, verteilen und probieren. WinImage ist in Mailboxen und auf CD-ROM erhältlich. Wenn Sie jedoch WinImage verwenden, so müssen Sie sich registrieren lassen. Mit der Registrierung erhalten Sie eine Lizenz, die neueste Programmversion, und kostenlos die nächsten 2 Update, DOS Extract und Inject Tools.

Wenn Sie die Registrierung absenden so erhalten Sie einer Registrierungsnummer. Wenn Sie Registrierung im Optionmenü anwählen so können Sie diese Nummer eingeben und danach unter Einstellungen die erste Bildschirmanzeige nach dem Start abschalten.

1995 : Die Lizenz kostet **100 French Franc** oder **20\$** oder **35.-- DM**. (1996 : Die Lizenz kostet 100 French Franc oder 30\$ oder 50.-- DM).

Senden Sie einen EuroScheck an:
Gilles Vollant
13, rue Francois Mansart
F-91540 Mennecy, France

Phone: (33) (1) 64 99 75 23

Auch über CompuServe können Sie sich registrieren lassen mit GO SWREG Die Registriernummer für WinImage ist 1233.

Diese Software wurde von einem Mitglied der Association of Shareware Professional (ASP) hergestellt. ASP möchte sicherstellen, daß das Shareware-Prinzip, auch für Sie verwirklicht wird. Wenn Sie ein Shareware-Problem mit einem ASP-Mitglied nicht im direkten Kontakt lösen können, so kann Ihnen die ASP wahrscheinlich helfen. Das ASP Ombudsmann kann Problem mit ASP Mitgliedern diskutieren und lösen, aber er bietet keine technische Unterstützung für die Produkte des Mitgliedes. Sie können den Ombudsmann unter der Adresse ASP Ombudsman, 545 Grover Road, Muskegon, MI 49442-9427 USA erreichen. FAX 616-788 2765, CompuServe 70007,3536.

